

A photograph of several young children in a classroom setting, sitting at a wooden table and using tablets. The child in the foreground is a girl with brown hair in a ponytail, wearing a green and white striped shirt. She is looking intently at her tablet. Other children are visible in the background, also using tablets. The scene is brightly lit, suggesting a window in the background.

PRODUKTINFORMATION

RELUTION FOR EDUCATION

GERÄTEMANAGEMENT FÜR SCHULEN

Relution 

RELUTION FOR EDUCATION

Sehr geehrte Leser:innen,

Relution ist eine in Deutschland entwickelte Mobile-Device-Management-(MDM-) Lösung, die Bildungseinrichtungen, Verwaltungen und Schulträgern einen datenschutzkonformen Betrieb ermöglicht. Relution verwaltet und konfiguriert neben Android-, iOS-, tvOS- und macOS- auch Windows-10-Geräte. Zudem können auch Android-basierte interaktive Boards eingebunden werden. Durch die Unterstützung verschiedener Anwendungsszenarien kann neben dem Management zentral beschaffter Geräte insbesondere auch der Einsatz mit privaten Mobilrechnern und Tablets in Bildungseinrichtungen ermöglicht werden.

Relution bietet vielfältige Funktionen für einen chaosfreien digitalen Unterricht. Hierzu zählt unter anderem die Lehrerkonsole, um Tablets im Unterricht gezielt zu steuern.

Relution ist DSGVO-konform und gewährleistet die Einhaltung der strengen deutschen Datenschutzbestimmungen – sowohl in den eigenen Infrastrukturen oder bei einem kommunalen Rechenzentrum als auch in einer deutschen verschlüsselten Cloud. Ein zusätzlicher Schutz für die Daten von Kindern und Jugendlichen: Die Geräte sind mit Relution auch ohne Google-, Apple- oder Microsoft-IDs nutzbar.

Dafür arbeiten wir an deren ständiger Weiterentwicklung – im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung und für einen optimalen digital unterstützten Unterricht.

Ihre Relution GmbH



CHANCEN DER DIGITALISIERUNG

Die Benutzung von Smartphones und Tablets gehört zum Alltag unserer Kinder. Es liegt also nahe, diese Technologie auch in der Schule zu nutzen. Eltern und Lehrkräfte sehen die Vorteile, aber auch die Risiken, die der Einsatz digitaler Medien im Unterricht bringt.

Das digitale Lernen über Tablets und mobile Apps geht alle an, die mit der schulischen Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Schließlich bietet die Digitalisierung Lehrkräften und Schüler:innen völlig neue Möglichkeiten für ein interaktives Lernen.

Nicht zuletzt durch die Initiative der Bundesregierung halten Tablets und Smartphones Einzug in die Schulen und Ausbildungsstätten.

Diese Entwicklung eröffnet Schulen, Schüler:innen, Eltern und Anbietern von Lehrbüchern neue Perspektiven im Umgang mit digitalen Geräten und Inhalten. Gleichzeitig stehen Schulen und Eltern vor der Herausforderung, einen sinnvollen Umgang der Schüler:innen mit dieser Technologie sicherzustellen und die Medienkompetenz der Kinder zu fördern.



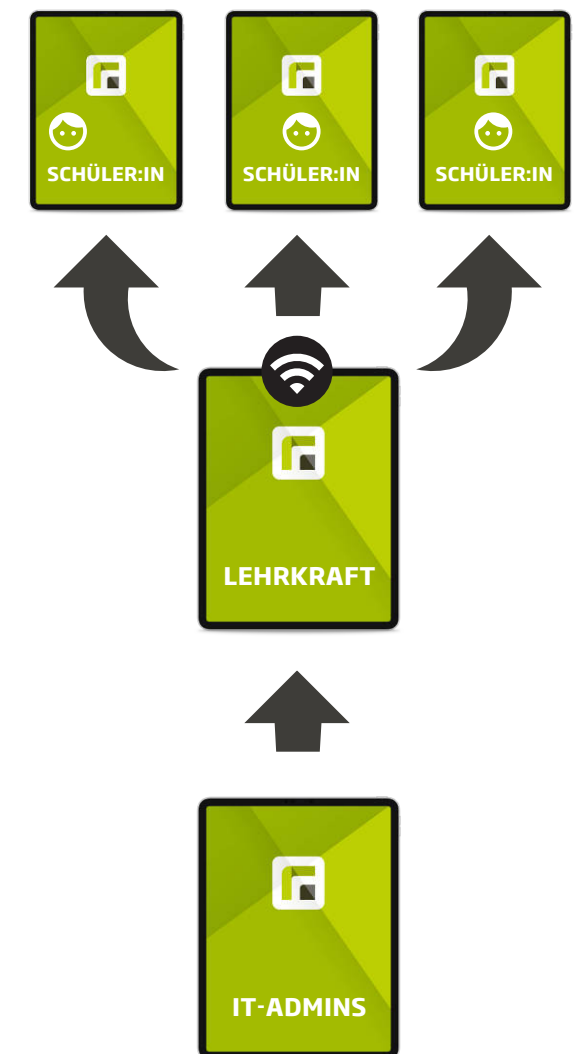
OPTIMALER PARTNER

Ein sorgsamer und durchdachter Umgang sowohl mit den Geräten selbst als auch mit den Applikationen und besonders mit den Daten auf den Geräten ist unverzichtbar. Klare Rollen müssen für Schüler:innen, Lehrkräfte und IT-Admins definiert werden, damit der Umgang mit den Geräten und den Inhalten sicher, effizient und zielorientiert funktioniert.

Herkömmliche Systeme zur Geräteverwaltung sind hier fehl am Platz. Als Mobile-Device-Management-Software (MDM) auf dem deutschen Markt ist Relation for Education optimal auf den Bildungsbereich abgestimmt.

TABLETS UND APPS
UMFASSEND MANAGEN
UND DABEI DIE ANFORDERUN-
GEN VON SCHÜLER:INNEN,
LEHRKRÄFTEN UND IT-
ADMINS BERÜCKSICHTIGEN

WINDOWS 10 MIT DER RELATION-
VERSION 5 LASSEN SICH
WINDOWS-10-GERÄTE EIN-
SCHREIBEN UND VERWALTEN.
UNTERSTÜTZTE WINDOWS-
VERSIONEN SIND WINDOWS 10
HOME, WINDOWS 10 PROFES-
SIONAL UND WINDOWS 10
EDUCATION



MOBILE DEVICE MANAGEMENT

MADE IN GERMANY

RELUTION FOR EDUCATION IST EINE SOFTWARE FÜR SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN, MIT DER GERÄTE UND SMARTPHONES SOWIE APPS UND ANDERE INHALTE EINFACH UND INTUITIV GESTEUERT UND KONTROLLIERT WERDEN KÖNNEN.

Spezielle didaktische Funktionen vereinfachen die Einführung und den Betrieb von Geräten für alle Beteiligten. Dabei ist stets die Einhaltung höchster Datensicherheitsstandards gewährleistet. Und nicht zuletzt: Relution for Education wird in Deutschland entwickelt und betrieben – wahlweise in der eigenen IT-Infrastruktur der Schule, beim Schulträger, im kommunalen Rechenzentrum oder auch in der abgesicherten Cloud.

EIN SYSTEM FÜR ALLE ANFORDERUNGEN. RELUTION EIGNET SICH AUCH FÜR DIE STEUERUNG VON GERÄTEN DER STADT- UND KREISVERWALTUNG

Foto: iStock.com/serfs



SCHÜLER:INNEN

Schüler:innen erhalten durch interaktives Lernen am Tablet einen zeitgemäßen, motivierenden und effizienten Zugang zu mehr Wissen, als in Schulbüchern steht. Sie müssen weniger Bücher tragen – die Lerninhalte können über Apps viel besser zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig werden durch gezielte Eingriffe in die Geräte die Medien- und Kommunikationskompetenzen der Schüler:innen gefördert. Dabei können Geräte wahlweise im Präsenzunterricht oder im Fernunterricht eingesetzt werden. Relution for Education bietet hier vor allem die Absicherung der Tablets im Unterricht – nur die gerade benötigten Funktionen stehen zur Verfügung, alles, was ablenkt, wird gezielt deaktiviert.

Bei Tablet-Klassensätzen können die Geräte optional durch einen personalisierten Login dynamisch an verschiedene Schulklassen, Schüler:innen und Fächer angepasst werden. Außerhalb des Unterrichts können zusätzliche Funktionen, etwa das Surfen im Internet, freigeschaltet werden.

SICHERE UND ZIELGERICHTE GERÄTENUTZUNG ZUR FÖRDERUNG DER MEDIENKOMPETENZ

IT-ADMINS

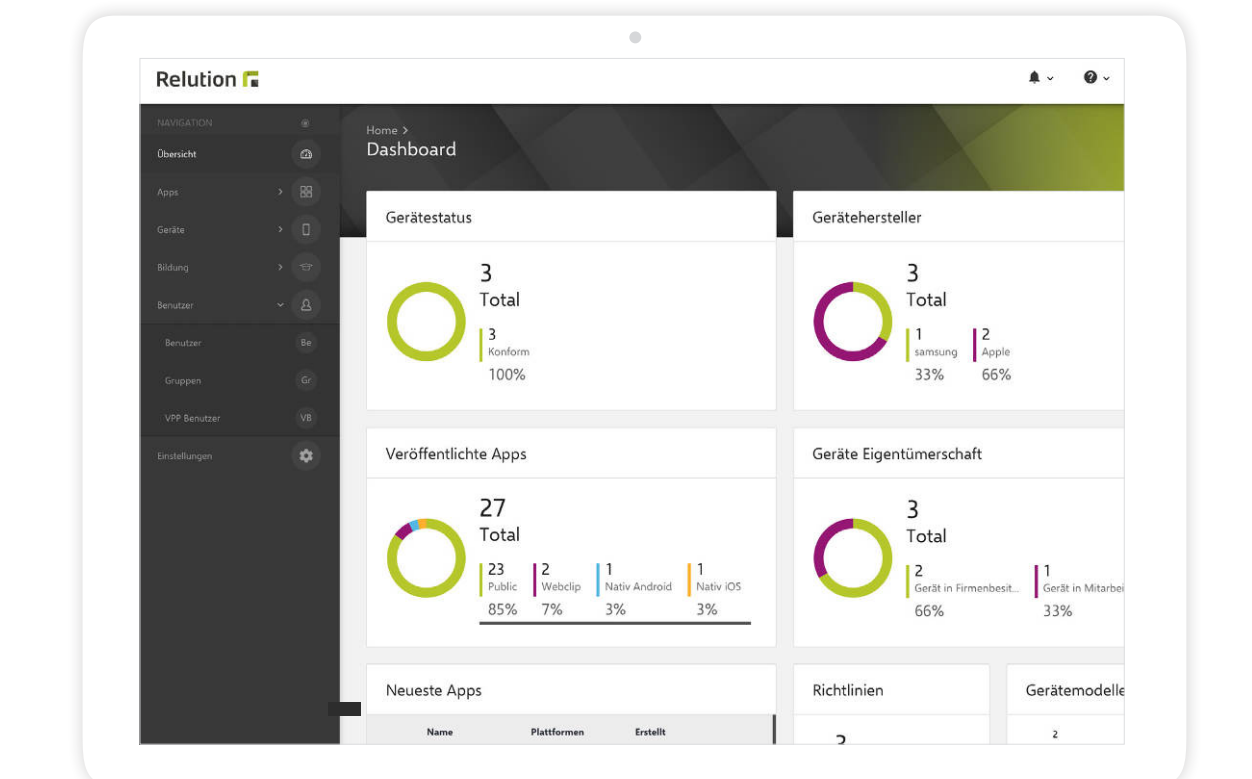


IT-Admins können mit wenigen Handgriffen sowohl schul- als auch elternfinanzierte Geräte – egal ob iOS, tvOS, macOS, Android oder Windows 10 – ganz einfach per Browser managen. Das Verteilen von Gerätekonfigurationen, Richtlinien und Apps steuert Relution for Education automatisch.

Bei Verlust oder Diebstahl der Geräte kann ein Alarm ausgelöst werden und der Admins kann die Geräte lokalisieren und sperren. So sind alle Geräte inventarisiert und kontrollierbar.

Bei elternfinanzierten Geräten lassen sich datenschutz-relevante Funktionen feingranular einstellen – etwa ob der Admin das Gerät komplett löschen, orten oder die installierten Apps ansehen darf. Geeignete Geräte können beim ersten Einschalten, ohne jedes manuelle Eingreifen, vollautomatisch installiert und konfiguriert werden, sodass es bei Neuanschaffungen nicht mehr nötig ist, die Geräte manuell ins MDM einzuschreiben. Dadurch lohnt sich ein Diebstahl nicht, da die Geräte permanent verwaltet werden.

UMFASSENDES GERÄTEMANAGEMENT MIT VOLLEM DATENSCHUTZ



LEHRKRÄFTE

Lehrkräfte können Geräte gezielt im Unterricht einsetzen, ohne sie konfigurieren und einrichten zu müssen. Dadurch geht keine wertvolle Unterrichtszeit für lästige Verwaltungsarbeit verloren. Jederzeit stehen die passenden Apps automatisch zur Verfügung und die Aufmerksamkeit der Schüler:innen wird durch Geräterestriktionen sichergestellt. Damit sind die Geräte keine Belastung für die Lehrkräfte mehr, sondern können gezielt im Unterricht eingesetzt werden, ohne dass die Gefahr besteht, die Aufmerksamkeit der Schüler:innen zu verlieren. Per Knopfdruck können beispielsweise einzelne Bildschirminhalte auf das Gerät der Lehrkraft oder den Projektor

übertragen werden. Die Lehrkraft kann aber auch jederzeit alle Geräte in der Klasse sperren, etwa um etwas zu erklären.

Für Tablet-Klassensätze bietet Relution einen speziellen Shared-Device-Modus, der das Gerät bis zum Login sperrt und dann – nach erfolgter Anmeldung – die dem Benutzer:in zugeordneten Apps dynamisch installiert und anzeigt. Alle anderen Apps werden ausgeblendet, sodass konzentriertes Arbeiten erleichtert wird. Beim Abmelden werden diese Apps bei Bedarf wieder gelöscht, sodass ein datenschutzkonformer Einsatz gewährleistet ist.

NEUE DIDAKTISCHE MÖGLICHKEITEN IM UNTERRICHT MIT WENIG AUFWAND NUTZEN

Eine eigene Lehrerkonsole erlaubt den Lehrkräften eine dynamische Zuordnung von Apps für alle Schüler:innen einer Klasse – egal ob Klassensatz- oder elternfinanziertes Gerät. Für die Dauer des Unterrichts werden alle nicht benötigten Apps ausgeblendet. Zusätzlich bietet Relution eine einfache Möglichkeit, eine Installation benötigter Apps von dem Gerät der Lehrkraft zu initiieren und damit eine sinnvolle Nutzung sicherzustellen.

Die Anbindung von Dateiservern (SMB/WebDAV) ist in Relution ebenfalls integriert, sodass die Arbeitsergebnisse zentral und datenschutzkonform gespeichert und abgerufen werden können.

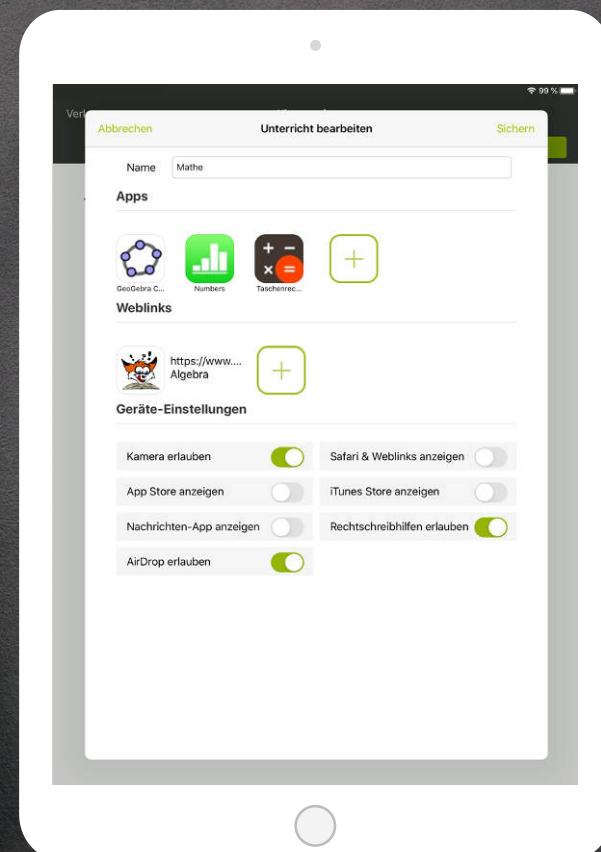
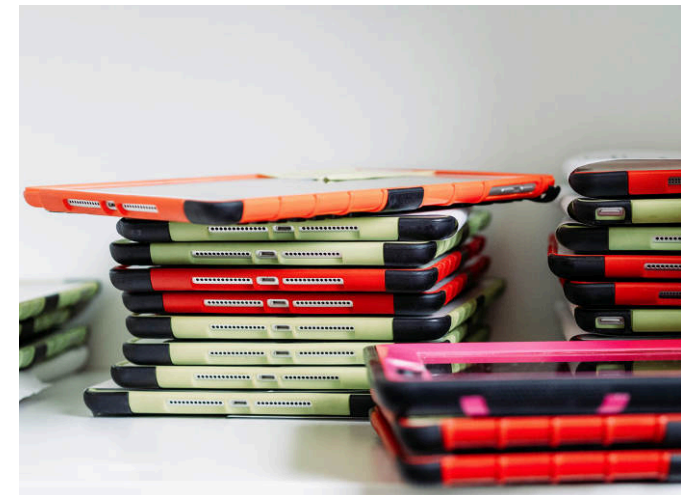
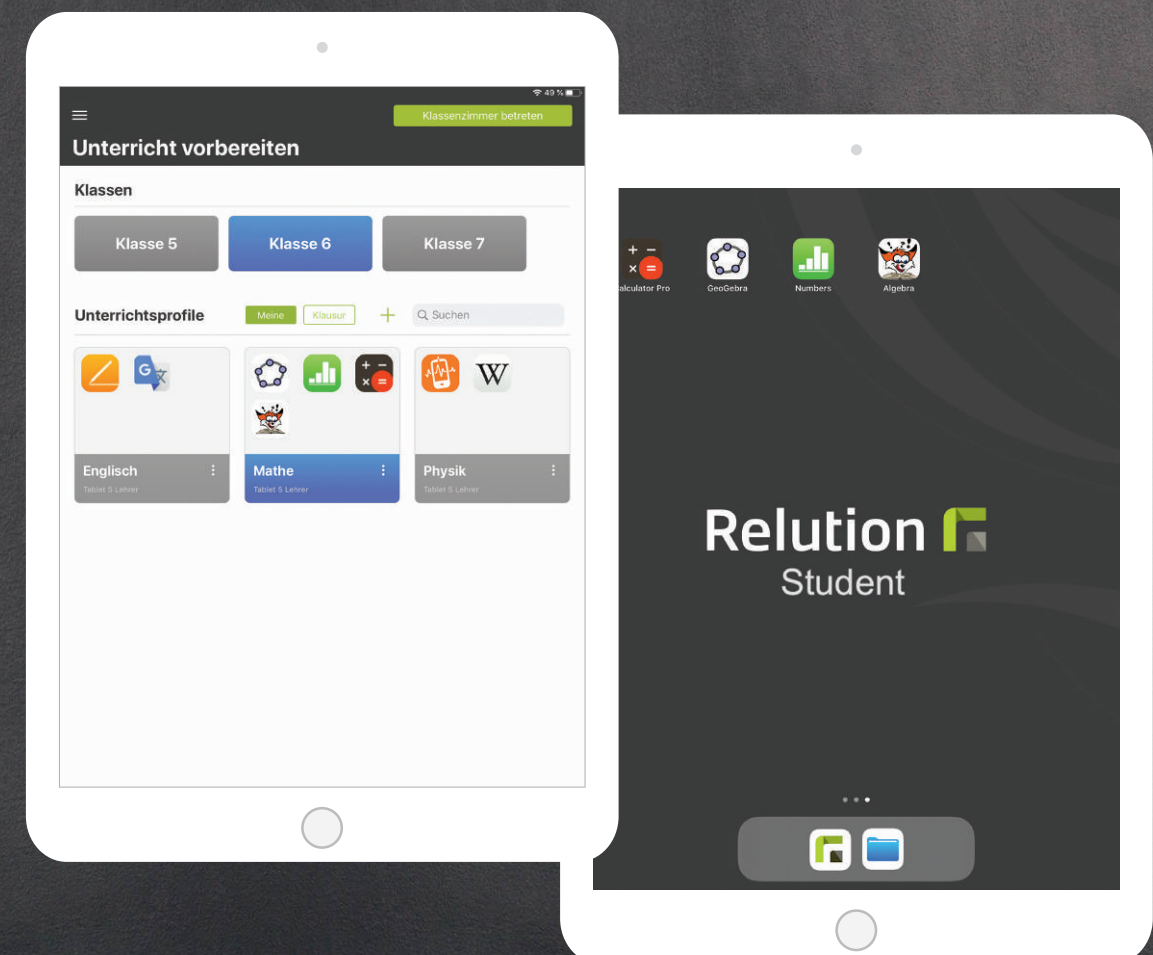


Foto: iStock.com/Aladendron



HERR DER EIGENEN DATEN

Landkreis Kassel

FÜR DEN LANDKREIS KASSEL IST DIE MOBILE-DEVICE-MANAGEMENT-(MDM)-LÖSUNG VON RELUTION EIN WICHTIGER BAUSTEIN ZUR REALISIERUNG DES DIGITALEN SCHULUNTERRICHTS. DAS MDM STELLT DIE ZENTRALE VERWALTUNG VON AUSGEGEBENEN TABLETS FÜR SCHÜLER:INNEN UND LEHRKRÄFTE SICHER. DADURCH LASSEN SICH STRUKTUREN SCHAFFEN, DIE EINEN PÄDAGOGISCH WERTVOLLEN DIGITALEN UNTERRICHT ERMÖGLICHEN.

WIR HABEN MIT WERNER UMBACH, DEM IT-VERANTWORTLICHEN DES LANDKREISES KASSEL, ÜBER DIGITALISIERUNG UND SCHULEN GESPROCHEN.



Werner Umbach, IT-Verantwortlicher des Landkreises Kassel

Herr Umbach, welche Verantwortung haben Sie im Landkreis Kassel bei der Schul-IT?

Für den Landkreis Kassel gibt es zwei zuständige IT-Abteilungen. Die eine ist zentral für den Landkreis Kassel, die andere für die IT der Schulen verantwortlich. In der Abteilung Schul-IT kümmern sich 14 Mitarbeiter um die Hardware, das Netzwerk, das Betriebssystem und die Anwendungssoftware der Schulen. Ein wichtiger Teil unserer Arbeit besteht darin, die mobilen Geräte zu administrieren, den Roll-out vorzubereiten und den technischen Support zu gewährleisten sowie die Schulentwicklung zu begleiten. Hier setzen wir auch Relution ein, um iPads, macOS und Apple TVs im Schulalltag zu managen.

Für wie viele Schulen tragen Sie die Verantwortung?

Wir betreuen 76 Schulen. Dazu gehören 49 Grundschulen, 14 Gesamtschulen, drei Gymnasien, zwei Berufsschulen und vier Förderschulen mit insgesamt etwa 27.000 Benutzer-Accounts. Aktuell sind bei uns ca. 4.200 Relution-Lizenzen im Einsatz. Wir sind dabei, das auszubauen.

Wie war die Ausgangssituation bei Ihnen im Landkreis Kassel?

Wir haben uns lange vor der allgemeinen Digitalisierungs-Diskussion mit dieser Thematik beschäftigt, denn im Unterricht waren bereits viele Tablets im Einsatz. Es gab damals keine klare Regelung, welche Geräte anzuschaffen und wie sie zu konfigurieren sind. Wir haben daraufhin alle unsere Anforderungen

identifiziert und sind damit an Apple und deren Anwendung Apple-Profilmanager herangetreten. Es hat sich rasch herausgestellt, dass das System unseren Anforderungen nicht gerecht wird. 2017 sind wir dann auf das ID-Management-System Univention umgestiegen, eine Verwaltungsstruktur von Servern und Diensten. Über diese Lösung kamen wir zum ersten Mal mit Relution in Berührung.

Warum haben Sie sich für die Anschaffung von Relution als MDM-System entschieden? Haben Sie aktiv den MDM-Markt sondiert?

Wenn man sich mit dem Thema Mobile Device Management auseinandersetzt, wird einem bewusst, wie komplex und breit die Thematik ist. Deswegen haben wir eine Prioritätenliste erstellt. Beim Management von mobilen Endgeräten spielt für uns die Kompatibilität zu Univention eine wichtige Rolle – aber auch, dass wir das MDM selbst hosten möchten, damit wir stets „Herr unserer Daten“ sind. Für mich als Anwender ist es wichtig, dass das ID-Management gekoppelt ist, um so den Datenschutz zu gewährleisten. Ein weiterer Entscheidungsfaktor waren die einfache Bedienung und der deutschsprachige Support. Nach einer gründlichen Evaluierung sprachen alle Kriterien für Relution. Und wir wurden nicht enttäuscht: Nach dem Erstkontakt erhielten wir rasch eine Testumgebung, die wir auf Herz und Nieren prüfen konnten. Relution bietet eine gute Mischung aus Soft Facts, wie zum Beispiel dem guten Support, und den technischen Hard Facts mit seinen zahlreichen Features und der einfachen Bedienbarkeit.

Gibt es auf der funktionalen Ebene konkrete Features, die so bildungsspezifisch sind, dass Sie heute ohne diese nicht mehr im Schulalltag bestehen könnten?

Für uns ist die Mandantenfähigkeit sehr wichtig. Das bedeutet: Jede Schule bekommt ihre eigenen Lizenzen zugeordnet. Auch das Feature Relution Shared Device ist sehr hilfreich, wenn Tablets von verschiedenen Schülerinnen und Schülern genutzt werden. Die Funktionalität der App-Compliance gewährleistet die Kontrolle und die Verwaltung bei verliehenen Geräten. Das ist ein echtes „Hurra-Feature“ im Alltag, da sich darüber externe Lern-Apps auf Geräte ausspielen und flexibel installieren lassen. Wir können Lizenzen kaufen, bevorraten und erst bei Bedarf an die Geräte zuweisen.

Da Apple TV immer mehr an Bedeutung an unseren Schulen gewinnt, ist auch die einfache Integration und Verwaltung durch Relution ein weiterer Vorteil.

»WENN MAN SICH MIT DEM THEMA MDM BESCHÄFTIGT, MERKT MAN SCHNELL, WIE BREIT UND KOMPLEX DIE THEMATIK IST.«

Wie wird das Feature Lehrerkonsole, also die Möglichkeit, dass eine Lehrkraft ihren Unterricht individuell zusammenstellen kann, genutzt?

Neben dem Thema der Relution Shared Devices steht der Einsatz der Lehrerkonsole ganz weit oben auf unserer Agenda. Wir kommen bald an einen Punkt, an dem wir die rein technischen Fragen in den Griff bekommen und uns immer mehr mit pädagogischen Fragestellungen beschäftigen können: Wie gehen wir mit der Technik im Unterricht um und welche Apps machen Sinn? Hier wird die Lehrerkonsole eine tragende Rolle spielen, denn sie sorgt dafür, dass Lehrkräfte ihren Unterricht digital vorbereiten und reibungslos durchführen können. Ausgerichtet auf das jeweilige Fach, können sie Unterrichtsprofile vorkonfigurieren, denn für Mathe braucht es andere Funktionen als für Deutsch. Sobald der Unterricht startet, agieren die Schülerinnen und Schüler im vorbereiteten Unterrichtsprofil, ohne von überflüssigen Funktionen abgelenkt zu werden.

Welchen Stellenwert hatte das Thema DSGVO und Datenschutz bei der Entscheidungsfindung für ein MDM-System?

Datenschutz ist für die IT das, was für die Baubranche der Brandschutz ist: ein entscheidendes Kriterium. Stimmen hier die Voraussetzungen nicht, kann man damit alles aushebeln. Sensible Daten dürfen nicht an ausländische Firmen gehen und wir möchten Rechtsverträge mit einem heimischen Unternehmen haben.

Relution 5 unterstützt jetzt auch Windows 10 und die Verwaltung von Windows-Geräten. Nutzen Sie diese Neuerung?

Unter den neuen Tablets für Lehrkräfte wird neben zwei Dritteln Apple-basierten Geräten auch ein Drittel Windows-basiert sein. Darum trifft es sich ausgezeichnet, dass wir mit Relution jetzt auch diese Geräte managen können. Bei den Apple-Tablets ist das ja quasi schon ein Heimspiel, denn da kennen wir die Handhabung. Tatsächlich ist die Integration von Windows-Geräten nicht nur für uns sehr wichtig.



**WIE GEHT
EIGENTLICH
DIGITALE SCHULE?**

CHAOSFREI!

RELUTION ERMÖGLICHT
EINEN **REIBUNGSLOSEN**
UNTERRICHT MIT ZENTRAL
VERWALTETEN TABLETS.
DATENSCHUTZKONFORM
UND INTUITIV.



Foto: contrastwerkstatt, iStockphoto, medienphotos

RELUTION



FOR EDUCATION

EIN MDM FÜR ALLE SCHULEN UND PLATTFORMEN

Die Lösung zur Verwaltung von Geräten für Lehrkräfte und Schüler:innen

Optimiert für persönliche 1:1-Ausstattung (egal ob elternfinanziert oder vom Schulträger bereitgestellte Geräte),
Tabletkoffer (1:n) oder Ausleihgeräte im Homeschooling.

VORTEILE

■ Vielfältige Education Features

Lehrerkonsole / Klassenkonfiguration / Ausleihsystem / Digitale Tafeln / Apple Classroom /
Samsung Classroom Management

■ Multi-Plattform

iOS / iPadOS / macOS / tvOS / Android Legacy / Android Enterprise / Samsung Knox / Windows 10

■ Datensouveränität

Mandantenfähiger Betrieb / in der eigenen Infrastruktur / im kommunalen Rechenzentrum /
in einer deutschen Cloud

■ Datenschutzkonform

Durch Verzicht auf Cloud IDs / Nutzung von lokalen Benutzer- und Dateiverzeichnissen

■ Integration

Anbindung Schulserver / SMB und WebDAV / Offene Schnittstellen

■ Benutzerverzeichnisse

LDAP / AD / SAML / Open ID Connect

■ Ein System für alle Anforderungen

Optimierter Einsatz der Geräte für Verwaltung, Stadt oder Landkreis

■ Made in Germany

Deutschsprachiger Support /
Entwicklung in Stuttgart





IHRE VORTEILE ALS RELUTION-FOR- EDUCATION-PARTNER

GESTALTEN SIE DIE DIGITALISIERUNG DER SCHULEN MIT. WERDEN SIE RELUTION-FOR-EDUCATION-PARTNER UND BIETEN SIE DAMIT IHREN KUND:INNEN DIE FÜHRENDE GERÄTEVERWALTUNG FÜR DEN BILDUNGSBEREICH AN!

Aufgrund der speziellen Anforderungen des Bildungsbereichs wird Relution for Education ausschließlich über geeignete Partner angeboten, die die nötige Fachkenntnis im Bildungsumfeld mitbringen.

Systemhäuser und Schulsoftware-Hersteller, die heute die Digitalisierung in Schulen vorantreiben und Lösungen anbieten oder zusammenführen, finden in Relution for Education eine Komplettlösung für alle mobilen Themen.

Unsere Software ist gezielt so entwickelt, dass eine Integration in bestehende Schulserver- und WLAN-Lösungen einfach möglich ist. Relution for Education versteht sich als Ergänzung bestehender Schul-IT und kann von lokalen IT-Partnern bereitgestellt und betreut werden.

Eine einfache technische Integration sowie ein attraktives Kooperationsmodell macht Relution for Education zu einer sinnvollen und einfachen Ergänzung. Wir verstehen uns als Zulieferer der Schul-IT-Partner vor Ort, die heute schon sicherstellen wollen, dass die Schul-IT den schnell wechselnden Anforderungen gerecht wird.

Relution for Education kann als Standard-Software, auf Wunsch aber auch als White-Label-Lösung eingesetzt oder mit kundenspezifischen Funktionen erweitert werden.

Darüber hinaus unterstützen wir unsere Partner mit aktivem Support sowie der Bereitstellung von Informationen und Wissen aus Hunderten von mobilen Projekten der letzten 15 Jahre.

JOIN
MDM
FOR SCHOOL



T: 0711 . 25 25 4 - 634
SALES@RELUTION.IO

Relution GmbH

Daimlerstraße 133

70372 Stuttgart

Deutschland

Telefon: +49 (0) 711 . 25 25 4 - 634

sales@relution.io

www.relution.io

©2021 Relution GmbH, alle genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützte Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.
Stand: 07/2021

TESTEN SIE RELUTION KOSTENLOS!

**MOBILE DEVICE
UND APP MANAGEMENT
TESTEN**

Kostenlos und zeitlich unbegrenzt
für bis zu

5 Geräte und 5 Apps

www.relution.io



